

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

15.12.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Dezember 1916.

21. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Polenblut.

Operette in drei Akten von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal.

Wustfällische Leitung: Wilhelm Schweppe. Spanische Leitung: Peter Damas.
1. Bild: „Auf dem Polenball“. 2. Bild: „Die Wirtschaftlerin“. 3. Bild: „Goldene Ähren“.

Personen:

Don Juan Jacinto, Großherr	Karl Zappert.
Isolina, seine Tochter	Therese Müller-Reibel.
Graf Volodan Baranski	Hans Bollerb.
Beaulo von Popel, sein Freund	Paul Müller.
Marta Kucharska, Tänzerin an der Wirtshaus	
Over	Günther Freideich.
Schöne Paulowa, ihre Mutter	Marie Hofst-Tomshilf.
von Mikul	Fritz Handt.
von Grotki	Engel Reinhard.
von Wolenski	Hans Kraus.
von Schmitz	Emil Schabber.
Kontesse Jozef Kapelski	Johanna Wagner.
Präsident von Trzypalski	Ernst Handt.
Witkiet, bekümmert bei Baranski	Wilhelm Stern.

Hilfshilf, Obdiener, Bauerwolf, Mägde, Musikanten, Pächterkommissionen, Lokalen.

Der erste Akt spielt auf dem Polenball in Warschau, der zweite Akt einige Tage später auf dem Gute des Grafen Baranski und der dritte ebenfalls zur Festzeit desselben Jahres.

Die Länge ist von Paula Wittgrü-Baum eingeteilt.

Große Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 7 u. 8 U).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balken-Ordnung	I. Abt. 7,00 — 50	Barriere-Logen	I. St. 4,00 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1,00 50
besetzt	II. . 6,00 — 50	II. . 3,00 50	II. . 4,00 50	II. . 1,00 — 50	
Barriere-Ordnung	I. . 5,00 — 50	Sperre	I. . 4,00 50	4. Rang Seite	I. . 1,00 — 50
besetzt	II. . 4,00 50	II. . 4,00 — 50	II. . 3,00 50	II. . 0,50 50	
Bogen 1. Rang	I. . 6,00 — 50	2. Rang Seite	I. . 3,00 50	2. Rang Seitenplatz	2,00 50
II. . 5,00 — 50	II. . 3,00 — 50	3. Rang Seite	II. . 2,00 50	3. Rang Seite Seitenplatz	1,00 50
Balken	I. . 6,00 — 50	3. Rang Mitte	I. . 3,00 — 50	4. Rang Mitte Seitenplatz	0,50 50
II. . 5,00 — 50	II. . 2,00 50	II. . 1,00 50	III. . 1,00 50		
2. Rang Mitte	I. . 5,00 — 50	3. Rang Seite	I. . 1,00 50		
II. . 4,00 50	II. . 4,00 50	II. . 1,00 50			

Beischaffkonto 7744.

Die Umbelegung von Balken über Barriere nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Etüd-Überlegung zurückgenommen.

Im den Balken wird nur abgezahltes Geld angenommen.
Der Eintritt wird unentgeltlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das sich an die Abgänge anschließende Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu hindern.
Das Rauchen im Festsaal und das Betreten derselben mit brennender Zigarette u. d. m. verboten.
Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Schalle (Kassiererei) aufhalten.
Handtücher sind dem nächsten Wirtshausbesitzer abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine feststehende Anweisung in der Schalle. Die Handtücher können von den Gynastikern auf dem Hauptbühnen des Festsaales verhängt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Für Bestellung von Festzungen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Unpäßlich: Josef Schöffel.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sperrsitze 1. Abteilung.)

Samstag, den 16. Dezember: **21. Sondervorstellung.** Ermäßigte Preise. **Sonnengudchen.** Anfang 5 Uhr. (2,00)

Sonntag, den 17. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. **22. Sondervorstellung.** Besonders ermäßigte Einheitspreise. **Der Herr Senator.**

(I. Rang 2,00, Barriere 1,00 50, II. Rang 1,00 50, III. Rang 80, IV. Rang 40)

Abends 7 Uhr: **A. 23. Rudine.** (4,00 50)

Montag, den 18. Dezember: **B. 22. Kriemhilds Rache.** Anfang 6 Uhr. (4,00)

Vorankündigung.

Dienstag, den 19. Dezember: Zum erstenmal: **Dame Kobold,** komische Oper von Felix Welsgartner.

Wegen Unpäßlichkeit von
Therese Müller-Reichel hat

Johanna Mayer
die Helena rasch übernommen.